

Schwimmen

DMS-J Bezirksfinale in Fürth am 14.2.-15.2.2009

Am Samstag und Sonntag fand der 2. Teil von der DMS-J statt. Schade war, dass wir diesmal nur mit einer Mannschaft starten konnten, nämlich der C-Jugend, diese bestand aus Franziska, Alexandra, Nils, Jan, Tom Lara und Susann.

Die Brust- und Kraulstaffel fand am Samstag statt, diese schlossen wir beide erfolgreich ab. Leider konnten wir uns nicht am sehr lecker aussehenden Salatbuffet bedienen, dieses war ausschließlich für die Kampfrichter bestimmt war.

Am nächsten Morgen starteten wir erneut sehr motiviert in den Wettkampf, diese Motivation wurde aber schnell gebremst, weil wir in der Rückenstaffel dank eines Frühstarts disqualifiziert worden sind. Das machte aber nichts aus, denn wir konnten in der Pause nachschwimmen. Die Schmetterling- und Lagenstaffel beendeten wir abermals erfolgreich. Da wir nicht sehr viel Konkurrenz hatten, belegten wir den 1. Platz. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr einen ähnlich guten Platz belegen, aber mit mehr Mannschaften vom SCU starten können.

Lara & Susann

Skifahren im Pitztal vom 27.-29.04.09

Am Freitag, den 27.03., ging's mal wieder los zum Schwimmer-Skifahren, dieses Mal allerdings mit einer größtenteils recht neuen Besetzung im Gegensatz zu den vorherigen Jahren. Ziel dieses Jahr war eine Selbstversorgerhütte im kleinen Örtchen Stillebach im Pitztal. Nachdem wir gleich beim Auffahren auf die Autobahn in den ersten Stau gerieten, verlief die Fahrt danach recht harmlos und nach ca. 5 Stunden erreichten wir die Hütte.

Am nächsten Tag ging es (halbwegs) ausgeschlafen mit dem Skibus noch bei strahlendem Sonnenschein ins Skigebiet Riffelsee/Pitztaler Gletscher. Den Vormittag verbrachten wir noch im eigentlich kleineren Gebiet Riffelsee, beschlossen dann aber, uns zum Mittagessen auf einer Hütte am Gletscher zu treffen. Als wir, um zum Gletscher zu kommen mit der Zahnradbahn durch einen Tunnel im Berg hinauf gefahren waren, mussten wir leider feststellen, dass das Wetter dort oben nicht annähernd dem Sonnenschein weiter unten entsprach. Es war zwar teilweise auch sonnig, allerdings auch sehr windig mit Schneefall, was die ganze Sache leicht unangenehm machte. Trotz allem fuhren wir guter Dinge los zum ersten Lift, um dann festzustellen, dass die beiden Lifte, die uns zu den wirklich lohnenswerten Abfahrten am Gletscher bringen würden, wegen des Windes geschlossen waren und auch blieben. Deshalb verbrachten wir dann den restlichen Tag mit einer ausgiebigen Mittagspause und vielen Fahrten mit einem laaangen Schlepper.

Als wir dann gegen späten Nachmittag wieder an unserer Hütte waren, wurde (in den doch spärlich bemessenen Duschen) schnell geduscht und dann gemeinschaftlich die obligatorischen Spaghetti Bolognese zubereitet (und natürlich auch verdrückt). Der Abend wurde dann in gemütlicher Runde (nach einigen kurzen Nickerchen) gemeinsam verbracht, bis dann letztendlich alle schon recht bald in die Betten verschwanden.

Für den nächsten Tag beschlossen wir, gleich früh unsere Sachen zu packen (eine Stunde später, da wir ja die Zeitverschiebung hatten ;-)) und zum Hochzeiger Skigebiet zu fahren - das einige der Schwimmer noch vom letztjährigen Skifahren kannten - in der Hoffnung dort aufgrund des schlechten Wetters ein paar mehr Lifte geöffnet vorzufinden als am Vortag. Da hatten wir dann auch Glück und konnten einen schönen Skitag verbringen, der zwar leider vom Wetter her nicht optimal war (schlechte Sicht und Schneefall), dafür aber von den Schneeverhältnissen und den Pisten super. Wir trafen uns mittags gemeinsam auf der Hütte (die ebenfalls schon von letztem Jahr bekannt und bewährt war) und fuhren dann um ca. halb fünf wieder Richtung Heimat los. Um ca. halb zehn waren wir dann wieder in Uttenreuth,

Schwimmen

verteilten uns in alle Richtungen und beendeten damit das Wochenende.
Insgesamt hatten wir auf jeden Fall mal wieder ein prima Skiwochenende!!

Vera



Absturz im Tiefschnee beim Skifahren der Schwimmmanschaft in Österreich

Kreismeisterschaften in Lauf am 21.3.2009

21.3.2009 Schwimmbad Lauf, 8:30, Frisur hält! Noch! Denn die Schwimmmanschaft des SC-Uttenreuth versammelt sich um an „ihrem“ Schwimmwettkampf teilzunehmen? Moment... Ihr Wettkampf? Der findet doch in Lauf statt! Hierfür ein kleiner Rückblick in der Geschichte des SCU. Damals in den guten alten Zeiten (Hach ja...) fand dieser Wettkampf nämlich noch in der Schwimmhalle in Spardorf statt, also im Zuhause des oben genannten Vereins. Doch das Schicksal wollte es nicht so, und deswegen wurde der Wettkampf vor ein paar Jahren in das Bad in Lauf verlegt. Um dennoch noch ein bisschen das Gefühl zu haben, zu Hause zu sein, übernehmen jedes Jahr die Mütter (und Väter) der Schwimmer die kulinarische Versorgung der Wettkampfteilnehmer. Ein dickes Dankeschön dafür! Das der SC-Uttenreuth eine besondere Verbindung zu diesem Wettkampf hat merkt man auch daran, dass die Mannschaft von der Anzahl der Starts zu den am besten vertretenen gehört. Deshalb war man auch sehr motiviert und angestachelt, da auch wieder unsere Freunde aus Herzogenaurach dabei waren. Dementsprechend gute Zeiten kamen auch dabei heraus, was wohl auch an der allgemein guten Stimmung und den Anfeuerungs-Rufen der Mitschwimmer gelegen haben dürfte. Im Laufe des Tages purzelten noch viele Bestzeiten aus dem Becken und auch größere Herausforderungen wurden gemeistert (Claus hatte zwischen seinem Start auf 100 Meter Kraul und dem auf 400 Meter Lagen ungefähr zwei Minuten Pause – genau die Zeit des letzten 100 Meter Kraul Laufes der Männer). Insgesamt

Schwimmen

ein sehr erfolgreicher Wettkampf, entsprechend viele fröhliche Gesichter sah man auch hinterher beim Abbau.

Lukas Albert



Die erfolgreichen Schwimmer des SC-Uttenreuth in Lauf

Forchheimer Kinderschwimmen

Am ersten Samstag nach den Osterferien fand wie jedes Jahr das Forchheimer Kinderschwimmen statt. Morgens um halb neun ging es mit den Jahrgänge 2001 bis 2004 los, sie hatten jeweils Strecken von 25m in Brust, Rücken und Freistil zu überwinden. Alle waren trotz der langen Trainingspause (aufgrund der Osterferien) gut in Form und erschwammen sehr gute Zeiten! Ganz besonders freute sich Sophie Dittrich über ihre Silbermedaille im Brustschwimmen!

Es schwammen: Sophie Dittrich, Sarah Balbach, Karoline Müller, Bianca Grandjean und Peter Werner.

Am Nachmittag waren dann die Jahrgänge 1998 bis 2000 an der Reihe, sie hatten im Gegensatz zu den jüngeren Kindern am Vormittag immer 50m von jeder Lage bzw. 25m Schmetterling zu schwimmen. Auch hier waren die Zeiten meist sehr erfreulich, denn einige Kinder konnten sich im Vergleich zum Vorjahr sichtlich steigern oder übertrafen die Erwartungen ihrer Trainer deutlich! Leider gab es auch ein paar Disqualifikationen aber beim allerersten Wettkampf (der dieser für viele war) kann ja noch nicht alles immer perfekt klappen!

Es schwammen: Maren Harder, Paulina Knörlein, Dunja Pfann, Lucia Beinert, Johanna Stengl, Katrin Müller, Anna Dittrich, Franziska Wölfel, Aaron Prechtl, Jan Urbanczyk, Maximilian Balbach, Nicolas Balbach und Adrian Gambach.

Andrea

Schwimmen



Die strahlende Zweitplazierte Sophie Dittrich



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!